

Beschlüsse zum neuen EnzParkHaus
- Parkraumbewirtschaftung öffentlicher Straßenraum

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	26.05.2020	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Der Gemeinderat war sich einig, baldmöglichst den Betrieb des Parkhauses aufzunehmen. Seit 08. Mai kann das Parkhaus benutzt werden. Lediglich die Schrankenanlage und der Ticketautomat sind technisch noch nicht einsetzbar, sodass auch das Bezahlssystem noch nicht funktioniert. In der Zwischenzeit ist die Parkzeit von montags bis freitags in der Zeit von 8 – 19 Uhr auf 5 Stunden begrenzt.

Bis zur endgültigen Fertigstellung des Parkhauses soll auch eine Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt auf den Weg gebracht werden. Dafür sind Parkscheinautomaten zu beschaffen. Auch die Bewirtschaftung der Parkflächen im Parkhaus wurde konzeptioniert.

Zur Fertigstellung des Parkhauses waren weitere Bauarbeiten erforderlich.

II. Beschlussvorschlag

- 1 Der Einrichtung der Trafostation zur Versorgung des Aueparks wird zugestimmt.
- 2 Der Einfahrt in das Parkhaus nach der Planung des Stadtbauamtes wird zugestimmt.
- 3 Der Ausführung einer veränderten Beleuchtung auf dem obersten Deck des Parkhauses wird zugestimmt.
- 4 Grundsätzliche Beratung, ob nach dem Konzept der Fa.Parkraumwerte das Parkhaus lediglich mit Parkscheinautomaten und ohne Schranke betrieben wird. Dazu müssen die vorhandenen Parkscheinautomaten abgebaut und durch neue ersetzt werden.
- 5 Die von Fa. Gleichauf vorgestellten Parkscheinautomaten für die Innenstadt werden zum Angebotspreis von 47.570,25 beschafft.
- 6 Das Konzept von BS Ingenieure zur Aufstellung von Parkscheinautomaten in der Innenstadt wird angenommen

III. Begründung

1. Parkhaus

e-mobility

Der Gemeinderat beschloss, im Parkhaus Elektromobilitätstankstellen einzurichten. Diese Einrichtung erfordert im vorgelagerten Netz eine Trafostation, weil Netze BW erst im Bereich des Anwesens Härter oder in der Nähe der Volksbank eine weitere Trafostation unterhält und die erforderliche Strommenge von 88 kW mit der erforderlichen Absicherung an der Riedstraße nicht zur Verfügung gestellt werden kann.

Neue Trafostation

Netze BW hatte daraufhin der Stadt ein Angebot über eine Trafostation mit der erforderlichen Anschlussleistung gemacht, die in städtischem Eigentum verbleiben wird. Diese Station steht neben der bereits beschlossenen Übergabegarage im Wall an der Riedstraße. Das Angebot von Netze BW beläuft sich auf rund 38.000 € netto. Zu diesem Betrag ist der Hausanschluss als Baukostenzuschuss aus der Belastung des vorgelagerten Netzes mit 20.400 € zu bezahlen. Die Aufträge für diese Arbeiten mussten im März 2020 bereits veranlasst werden, weil Trafostationen normalerweise eine Lieferzeit von 4 Monaten haben. In Verhandlungen mit Netze-BW konnte die Lieferzeit auf Ende Mai reduziert werden. Die Anbindung der Mittelspannungsleitungen an den Auepark liegen als 20 kV Leitungen im Bereich des Grundstücks von EDEKA. Deshalb musste die Landesstraße mit der erforderlichen Leerrohranzahl für elektrischen Strom und die Telekomanschlüsse unterspült werden. Diese Arbeiten konnten aus dem Aufwand der Netze BW herausgelöst werden und direkt an die Spülbohrfirma beauftragt werden.

Stadtwasser / Brauchwasser

Bei diesen Stromanschlüssen wurde auch die Hauptleitung für Stadtwasser in einem Leerrohr mit verlegt, damit am geplanten Spielplatz und bei der Ernst'schen Mühle als Festanschluss Trinkwasser zur Verfügung steht.

Das Brauchwasser für die Beregnung der Anlage bezieht der Park aus dem Brunnen bei der B 27 Brücke, die auch die Weinbergbewässerungsstation beim Norma-Supermarktgebäude versorgt.

Zufahrt

Das Parkhaus wird über die Riedstraße erschlossen. Hier ist die Anfahrt an die erstellten Anlagen der Fa. Goldbeck herzustellen und an die Einfahrt zum Emellahaus anzuschließen. Dazu hat das Stadtbauamt den Ausführungsplan gefertigt. Die Bauarbeiten wurden bei Fa. Schneider, die auch gegenwärtig die Erschließungsmaßnahme am Neckarblick für die Stadt ausführt, beauftragt. Die Firma bot die Arbeiten auf der Grundlage der Ausführung im Ingersheimer Feld an und wurde wegen des engen Zeitplans bereits beauftragt.

Die Ausführung der Anfahrt wurde Ende April fertig, damit die Stahlbaulieferungen der Firma Urfer für den Steg nicht behindert wurden. Der Parkplatz am Riedweg musste wegen der Baustelleneinrichtung des großen Krans entfallen. Das Parkhaus als Parkplatz kann seit 8.5.2020 genutzt werden.

Fertigstellung

Das Parkhaus wurde Ende April, also etwa 3 Wochen früher als bisher vorgesehen, fertig gestellt. Um das Gebäude gesichert betreiben zu können, muss der elektrische Anschluss des Hauses über die Baustromversorgung des Parks provisorisch angeschlossen werden. Dazu wurden bereits nach Ostern die erforderlichen Leerrohrverbindungen durch die Riedstraße und Zufahrt zum Layherhaus erstellt und in der Garage aufgelegt. Mit Lieferung des Trafos Ende Mai kann die Elektroanlage auch für E-mobility fertiggestellt werden.

Telefonanschluss

Zusätzlich dazu sollte an das Schwachstromnetz ein Anschluss für Telefonie gelegt werden. Dazu liegt der Stadt bereits ein Angebot von vodafone/unitymedia vor, welches jedoch nicht annehmbar erscheint. Gegenwärtig wird mit der Telekom verhandelt, ob von hier aus möglicherweise günstiger ein Datenanschluss und Telefonie ermöglicht werden kann. Für die datentechnischen Anlagen sind

vom Generalunternehmer Nachtragsfirmen beauftragt worden. Für die Einrichtung und den Betrieb der E- mobility Station stehen 2 Terminals und 4 Anschlussplätze zur Verfügung. Die Stadt sollte von der Gebühreneinnahme profitieren. Deshalb sollten die Erträge der Stadt zurückfließen.

Parkautomation

Im Parkhaus wurden von Seiten der Fa. Goldbeck Parkautomaten für den Betrieb mit einer Schrankenanlage vorgesehen. Die gesamte Einrichtung der Ein- und Ausfahrtsautomaten mit der Schrankenanlage und den Abrechnungsautomaten wird von dieser Firma geliefert, aufgebaut und programmiert. Auch die Software-Einrichtung dieser Anlagen und die Erfüllung der Anregungen aus dem Gemeinderat wegen Abrechnungsmodi, der Möglichkeit mit einer Servicestelle über ein Mikrofon zu kommunizieren sowie der Kameraüberwachung wurde von dieser Firma angeboten. Einige Features waren jedoch im Angebot Goldbeck nicht enthalten und mussten zu einem Aufwand von rund 7.900 € (Kameraüberwachung, Mikrofon und Hörstellen) nachbeauftragte werden. Zusätzlich zu den im Parkhaus installierten Anlagen ist ein an der Landesstraße anzubringendes Transparent mit dem P-Emblem und der digitalen Anzeige der freien Parkplätze im Parkhaus vorgesehen. Hier war zunächst ein noch aufzustellender Mast geplant. Nun ist jedoch vorgesehen, dieses Transparent preiswerter am Haus abzuhängen.

Bewirtschaftung

Beim Parkhaus werden neben den Gebühreneinnahmen für den Betrieb und die Überwachung der Anlage sowie für einen Bereitschaftsdienst Kosten anfallen, die momentan in Angeboten erarbeitet werden. Dazu hat sich die Stadt durch Firma Parkraumwerte, Herrn Veith, Stuttgart beraten lassen. Er stellte in der Enzpark-Ausschusssitzung ein Konzept vor, wie ein Betrieb des Parkhauses von Seiten der Stadt funktionieren könnte. Herr Veith wird auch in der Sitzung des Gemeinderates das Konzept erläutern (**Anlage 1**).

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 19.11.2019 folgende Gebühren für das Parkhaus beschlossen:

Gebühr Tag und Nacht	0,10 € pro Stunde
Monatskarte tagsüber (7.00 Uhr bis 20.00 Uhr)	20,00 € pro Monat
Monatskarte Tag & Nacht	40,00 € pro Monat.

Zunächst sollten max. jeweils 40 Monatskarten für Dauerparker ausgegeben werden. Nach ca. ½ Jahr kann sicherlich festgestellt werden, ob diese Obergrenzen korrigiert werden müssen. In der Sitzung des Enzpark-Ausschusses wurde aufgrund der Ausführungen von Herrn Veith auch die Möglichkeit besprochen, auf die Schrankenanlage zu verzichten und im Parkhaus einfachere Automaten aufzustellen (wie sie für die Innenstadt vorgesehen sind). Bei dieser Variante müsste das Parkhaus durch den städt. Vollzugsdienst kontrolliert werden. Die Ausgabe der Monatskarten erfolgte bei der Stadtverwaltung, vorausgesetzt, der/die Antragsteller/in bestätigt, dass kein Stellplatz bzw. keine Garage zur Verfügung stehen.

Beleuchtung Dach Parkhaus

Die Beleuchtung des obersten Parkdecks wurde nach einem Vorschlag von sbp mit der Leuchte Freestreet der Fa. Philipps geplant und vom Gremium beschlossen. Die Leuchte wird nicht mehr hergestellt und kann auch nicht mehr geliefert werden. Sbp hat daraufhin auf dem Markt ein anderes Produkt von einer Firma Bergmeister entdeckt, welches leichter ist und sich ebenfalls als Leuchtkörper an einem Drahtseilssystem installieren lässt, optisch ist ein Unterschied durch einen abgehängten Leuchtkörper statt der in das Seilssystem integrierten linsenförmigen Leuchten zu erkennen. Allerdings sind von dieser Leuchte für die gleiche Helligkeit weniger Lichtkörper erforderlich.

Anlage 2 zeigt die Optik dieser Leuchte.

Kosten

Die Kosten der Erstellung des Parkhauses wurden mit den zusätzlich bereits beauftragten Aushubarbeiten mit 3.004.185,71 € angegeben. Diese voraussichtliche Abrechnungssumme liegt durch die bereits beschlossenen Mehrkosten bei den Erdarbeiten lediglich um 10.504,49 € über den Kosten des Auftrags.

Zusätzliche Beauftragungen durch die E- mobility und größeren Komfort bei den Schrankenanlagen und Automaten müssen den Kosten hinzugerechnet werden. Allerdings konnten auch Einsparungen gegenüber den Angebotskosten, beispielsweise durch die geänderte Beleuchtung auf den beiden obersten Parkdecks, Wegfall aufwändiger Begrünungen zugunsten einer einfachen Anspritzbegrünung um das Parkhaus herum, Veränderung des Straßentransparentes an das Gebäude und weiteres erreicht werden.

2. Parkraumbewirtschaftung öffentlicher Straßenraum

Der Gemeinderat fasste dazu am 19.11.2019 folgende Beschlüsse:

Mit der Inbetriebnahme des Parkhauses werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Entfall der Parkplätze am Enzufer, vor dem Radsportheim und entlang des Enzwegs
- Entfall des Parkplatzes Riedwiesen
- Einführung einer Parkscheibenregelung in der Mattesstraße, Lutzstraße und Gutenbergstraße von 2 Stunden (Mo bis Fr, 8-19 h)

Auf den nachfolgend genannten Parkplätzen in der Innenstadt gilt werktags von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr folgende Regelung:

- auf allen Parkplätzen in der Kirchstraße einschließlich Markplatz und Rathaus-Tiefgarage sowie in der Hauptstraße:
Parkzeitbegrenzung mit Parkscheibenregelung 60 Min.
- Kelterplatz und Tiefgarage:
Parkgebühren 50 Cent pro Stunde. Die erste Stunde ist kostenlos. Gesamtparkzeit max. 4 Stunden.
Die unterste Etage bleibt für Anwohner mit Parkausweis kostenlos.
- Parkplatz Kleines Neckerle, Oberamteigasse und Parkplätze beim städt. Bauhof:
Parkgebühren 50 Cent pro Stunde. Die ersten beiden Stunden sind kostenlos. Anwohner der Innenstadt können pro Haushalt 1 Dauerparkausweis beantragen.

Verschiedene Angebote für Parkscheinautomaten wurden eingeholt. Siehe beiliegende Ausarbeitung BS Ingenieure (**Anlage 3**). Aufgrund der Diskussion im Enzpark-Ausschuss am 07.05.2020 wurde auch noch ein Angebot über Parkscheinautomaten mit der Ausstattung Kartenzahlung „Girocard kontaktlos“ eingeholt. Ein zeitgemäßes Bezahlfverfahren, welches bereits von weiten Teilen der Bevölkerung genutzt wird. In Deutschland am gängigsten ist hierbei die Akzeptanz der Girocard, bei Beträgen unter 25 € idealerweise im kontaktlosen Verfahren. Die einfacheren Parkscheinautomaten, die nur mit Münzgeld funktionieren, haben keine Möglichkeit der Auszahlung von Rückgeld.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Die Schaffung ausreichender Parkmöglichkeiten am Rande der Innenstadt ist eine Maßnahme, um den Einzelhandelsstandort Besigheim weiter zu stärken.

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Parkhaus 3.004.185,71 €

Zusätzlich erforderliche Bauarbeiten abzurechnen beim Parkhaus, Angabe daher ohne Mehrwertsteuer:

Trafostation		38.400,00 €
Baukostenzuschuss		20.400,00 €
Spülbohrarbeiten Parkhaus	rund	14.000 €
Spülbohrarbeiten Auepark (Elektro und Wasser)	rund	14.000 €
Anfahrt		48.000 €
Zusätzliche Elektronik		7.900 €

Die neue Kostensituation wird in der cloud aktualisiert.

Parkscheinautomaten (EC-Kartenleser)	47.570,25 €
Parkscheinautomaten ohne EC-Funktion	33.230,75 €